

- 2. -

Begründung:

Zu einer sicheren Stadt gehört es auch, dass möglichst Kriminalität verhindert wird. Neben polizeilicher Aufgabe ist hier auch ein Schwerpunkt der Jugendbehörden angesiedelt, da Jugendstrafrecht Erziehungsrecht ist. Durch eine gute Präventionsarbeit, aber auch auf eine pädagogische Reaktion von Delinquenz kann abweichendes Verhalten reduziert werden.

Mit freundlichem Gruß

Hirsch

Ratsmitglied

CDU*Wipperfürth gemeinsam gestalten*

CDU-Ratsfraktion Wipperfürth · Dellweg 3 · 51688 Wipperfürth

Bürgermeister
 Michael von Rekowski
 Marktplatz / Rathaus
 51688 Wipperfürth



Hartmut Hirsch
 Langenbick 15
 51688 Wipperfürth
 E-Mail: hirsch-wipperfuerth@t-online.de
 Wipperfürth, 17.10.2011

Anfrage zum Jugendhilfeausschuss 10.11.2011

Hier: Entwicklung der Jugendkriminalität in Wipperfürth

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das Jugendamt wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

01. Wie stellt sich die derzeitige Entwicklung in der Jugenddelinquenz in Wipperfürth dar?
02. Wie sieht die Vernetzungsarbeit der Jugendgerichtshilfe mit anderen Diensten (z.B. Polizei, Suchtberatung, Arbeitsprojekten, aSD Justiz, etc. aus?
03. Wie und mit welchen Angeboten und Mitteln reagiert die Jugendgerichtshilfe Auf das delinquente Verhalten von Jugendlichen und Heranwachsenden (z B. welche Hilfestellungen werden hier Angeboten, wie AAT, Betreuungshilfe, etc.?

Vorsitzender:
 Friedholm Scherkenbach
 Dellweg 3
 51688 Wipperfürth

Tel.: 02267/3620
 E-Mail: friedholm.scherkenbach@web.de

Bankverbindung:
 Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG
 Konto-Nr.: 5108891019 (BLZ: 370 698 40)